

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266 bis 1332

Schulte, Aloys

Straßburg, 1884

1311

[urn:nbn:de:bsz:31-326716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326716)

684. C. j. c. A. Burkardus dictus Kettener civ. Arg. in remedium anime sue et quondam Gerdrudis uxoris sue bona in Schiltingheim, Utenheim sita cum 100 lib. den. Arg. animo dotandi 2 altaria per ipsum Burkardum et suis expensis in ecclesia s. Thome Arg. infra ejusdem ecclesie hostium majus, per quod intratur sub turri de novo constructa, quorum unum quod
 5 est in dextro latere ad honorem b. Marie virginis et aliud ex opposito ad honorem b. Johannis Baptiste constructum est, decano et capitulo dicte ecclesie nomine dictorum altarium donavit, in eisdem altaribus de consensu episcopi et capituli instituit 2 prebendas sacerdotales. quarum collationem Burkardus sibi reservat, post ejus obitum jus collationis prebende s. Johannis est apud prepositum, prebende s. Marie apud decanum. prebendarii decano obedientiam presta-
 10 bunt et equalem porcionem cum aliis sacerdotibus chori de cottidianis distributionibus habebunt. ad anniversaria ipsius Burkardi et uxoris sue in choro peragenda donavit capitulo redditus 3 lib. 15 sol. de area et domo dicta zû dem salmen, und ist das orthus, sitis in c. A. in der flahsgassen¹, item redditus 15 unc. den. Arg. de area et domo, sitis in c. A. juxta domum dictam zûm rappen in anteriori parte curie dicte des Phützers hof², quos emit
 15 a Heintzelino dicto Phützer nato quondam Margwardi de Offenbourg et Katharina filia Junte dicte Wissin naute de Argentina, ipsius Heintzelini uxore. datum 2 idus februarii, a. d. 1311. sigilla Johannis episcopi, curie Argentinensis, prepositi, decani et capituli s. Thome sunt appensa³.

Präbenden-
stiftung.

1311 Februar 12.

Aus Strassb. Thom. A. lad. 25 (Titres). or. mb. c. 5 sig. pend.

685. C. j. c. A. Metza, relicta Johannis dicti Howelûchel civ. Arg., item Johannes, Katharina et Anna, liberi dicte relicte, manu coadunata vendiderunt Heintzelino et Minneline, liberis quondam Nicolai dicti de Sarburg civ. Arg., redditus annuos 8 unc. den. Arg. et 2 cap. super domo et area, sitis in c. A. an der Bünden juxta aream Johannis dicti Junge militis Arg., cujus domus et aree anterior pars tendit ad turrin, dictam an Bünde turn, pro 13 lib. et 5 sol. den. Arg. A. 1. (presente Johanne dicto Closener milite Arg., curatore Heintzelini et Minneline predictorum, et dictam vendicionem et translationem recipiente). Wit. 1. (pro Metza). U. (venditores pro Walthero, dicte relicte filio adhuc minore). M. (pro Johanne, Katharina et Anna). actum 10 kalendas marcii, a. d. 1311.

Verkauf.

Februar 20.

Aus Strassb. Hosp. A. lad. 43 fasc. 2. or. mb. c. sig. pend.

686. Urteilspruch des Rates über die Benutzung einer Weide in Schiltigheim.

Urteilspruch.

März 30.

Wir Niclawes Zorn, Reimbolt Reimboldelin, Johannes von Blütenowe, Sifrit von Vegersheim, Cunrat Rypelin und Burchart Schultheisze warent uf der pfaltzen, do die vrowen von sancte Agnesen clagetent vor meister und vor rate, daz her Rûdolf Rypelin, Ottelin sin sun,
 35 her Otte Rypelin, her Burchart Schöp, Reimbolt von Lingolvesheim und Boldelin hern Böldelins sun sie irretent an der weiden zû Schiltinkheim und daz sie nût woltent gestatten, daz ir vihe und ire schaf uf die weide giengent, die sie viertzig iar und me in gewalt und in gewer und in nutze hant gehebet, als sie vor meistere und vor rate erzûgetent. diz geschach, do her Niclawes Friderich meister was und wart daz verentwurtet von irre wider-
 40 sachen wegen. do geclaget und geentwurtet wart und die warheit verhoret wart iewedersite, do wart daz urteil gesetzet an hern Johannesen Schilten, der do in dem rate was, der sprach zû rehte, daz die vrowen von sancte Agnesen soltent die weide bruchen mit irem vihe,

¹ Vgl. nr. 497. ² Vgl. Str. G. und HN. S. 129. ³ Schon am 12. August 1310 hatte derselbe Burkard Kettener für die Präbende der h. Maria den Clerikus Trutkind, Sohn des verstorbenen Rûlins des Schiffers von Strassburg, präsentirt, welcher innerhalb eines Jahres die Priesterweihe empfangen soll. Or. ebendasselbst.

wand sie unsere burgerinne sint, die sie gebruchet hettent viertzig iar und me, untze daz sie in mit rehte wurde angewunnen. des urteiles volgete der rat miteinander hern Johannes Schilte; und wart in gebotten, daz sie des closters vihe nüt irren soltent an der weide, untze daz es in mit besserme rehte werde angewunnen. ich Niclawes Friderich der burgermeister vergihe, daz es ergienge mit gerihte, als do vor geschriben stat. ich Johannes Schilt vergihe, daz daz urteil an mich gesetzt wart und daz es ergienge als do vor bescheiden ist. so vergihe ðch ich Albreht Rülenderlin, daz ich in dem rate were und daz es gerihtet wurde, als do vor geschriben stat. und des zû eime urkunde so han wir Niclawes Zorn, Reimbolt Reimboldelin, Johannes Schilt, Albreht Rülenderlin, Niclawes Friderich, Sifrit von Vegersheim, Johannes von Blumenowe, Cunrat Rypelin und Burchart Schultheisze die vorgeanteten unsere ingesigele an disen brief gehencket. dise urteil wart gegeben an dem cinstage vor dem balmstage, do men von gotz gebürte zalte druzehenhundert iar und in dem eilften iare¹.

Aus Strassb. Bez. A. H 3114. or. mb. c. 9 sig. pend. (quorum 4 delaps.)

Erbleihe. 687. Niclawes Friderich der meister und der rat von Strassburg thuen kund, dass «Niclawes von Rymuntheim, hern Gotzen seligen sun von Rymuntheim, und vro Agnes, sin wirtin, des Tanrises seligen tochter», mit gesamnter hand verliehen haben zu einem rechten erbe für sich und alle ihre erben Gösseline Clobelöche und allen seinen erben ihr haus in der Spetergasse², genannt «zû Stralnecke, nebent cleine Clobelöche» für 6 pfund pfenn. zinses. Er. 4. V. «an dem cinstage nach dem sunnentage, so men singet Quasi modo, 1311. derane warent wir her Niclawes von Rymuntheim, u. s. w. folgt der Rat. 1311 April 20.

Aus Strassb. Stadt A. HH. Tribu des Tonneliers. Dettés actives et passives. or. mb. c. sig. pend. mutil.

Verkauf. 688. Meister Eckehard Wide verkauft eine Hofstätte an Albrecht Schaffener.

Mai 3.

Ich Johannes von Hohenstein, vitzelâm der stift zû Strazburg, tunt kunt allen den, die disen brief gesehent oder horent lesen, das meister Eccehart Wide wûrkôft het mit gûte willen sine hovestat, die do gelegen ist in Kurdewangasse einsite nebent Gervalken seligen

¹ Eine Erneuerung dieser Urkunde erfolgte im Jahre 1333 nach dem Ableben der meisten der siegelnden Schöffen. Die Urkunde lautet: «Allen den si kunt, die disen brief gesehent oder gehören lesen, das ich Rülman Swarber unde Burckart Twinger unde Gosze Sturm unde Berhtolt Mansze unde Clâwes Rebestog unde Clâwes Swan unde Cüntze Pfaffenlap unde Walther Clobelöch, scheffel von Strazburg, dobi worent unde es hortent unde sehent, do her Johannes Swarber unde Reinbolt zû dem Drûbel an . . meister unde an . . rat von Strazburg vordertent, do Johannes Clobelöch der alte meister was, von der closter vrowen wegen zû sant Agnese: die scheffel werent alle dot, die an diseme nach geschriben briefe geschriben stant, der in disen brief geschriben ist, untze an hern Burckart Schultheissen unde botent, das sû mit urteil überein kement, das andere scheffel den hie nach geschriben brief besigeln soltent, unde ir besigeln also gûte kraft hette, also der scheffel besigeln, die an deme hie nach geschriben briefe geschriben stant, die wile das sû lebetent. darzû seite her Burckart Schultheisse der vorgeante vor meister unde vor . . rat uf sinen eit, das die ding ergangen werent in alle die wis also sû geschriben stant an dem hie nach geschriben briefe, der in disen brief geschriben ist, unde er unde die selben doten scheffel den selben brief besigelt hettent; do kam . . meister unde . . rat überein mit rechter urteil unde erteiltent, das andere scheffel den hie nach geschriben brief wol besigeln soltent unde die selbe kraft solte haben, also der hie nach geschriben brief het, den die selben scheffel, die an diseme nach geschriben briefe geschriben stant, besigelt hant die wile sû lebetent, unde ist dis der brief: [folgt der Wortlaut der oben im Texte gedruckten Urkunde]. wir ðch die vorgeanteten scheffel Rülman Swarber, Burckart Twinger, Gosze Sturm, Berhtolt Mansze, Clâwes Rebestog, Clâwes Swan, Cüntze Pfaffenlap unde Walther Clobelöch der vorgeschriben vorderunge unde urteil zû eime waren urkunde han wir unsere ingesigele an disen brief gehencket. der wart gegeben an dem grünen dunrestage vor dem osterdage, in dem iare do man zalte von gotz gebürte drizehen hundert iar unde drû unde drisig iar.» 1333 April 1. Aus Strassb. Stadt A. V. D. G. lad. 48. or. mb. c. 8 sig. pend., quorum 1 delaps. ² Vgl. Str. G. u. HN. S. 154.

huse unde andersite nebens dez Heylemannes seligen hovesstete, unde het die geben zû köphende Alberechte Scaffenere, unsere frowe werkes dienere, unde siner elichen wirtin und ist das geschehen^a mit irme gûte wille, unde han och den vorgeante Alberechte in gewalt unde in gewere gesetzt der hovesstete in alleme rechte, als die hovesstat her kûmen ist unde
5 gelegen ist unze an disen dag. und ist daz geschehen^b iewedersite mit gûte wille. unde des zû eime urkunde so habe ich der vorgeante Johannes min ingesigele an diesen brief gehenket. der wart geben an dem mendage nach dem meigedage, do men zalte von gotz gebürte drichehnhundert iar in dem eilften iare.

Aus Strassb. Frauenh. A. lad. 49 nr. 36. or. mb. c. sig. pend. delaps.

10 689. C. j. c. A. Johannes dictus in Kalbesgasse miles Arg. et Phyna, soror ejus, donave- Schenkung.
runt in remedium animarum suarum redditus annuos 7 lib. den. Arg. super 2 domibus et
areis, dictis zû hern Diemen sitis in c. A. prope domum dictam zû dem guldin schafe¹,
abbatisse et conventibus monasteriorum s. Clare an dem Werde, Johannis, Katherine, Marci,
Elisabet, Angnetis et Margarete sitorum e. m. A. (cuilibet eorundem monasteriorum perpetuo
15 singulis annis in anniversariis Johannis et Phine 1 lib. den. Arg.), sic quod in dictis monas-
teriis in anniversariis dicti Johannis et Phyne cum vigiliis et missis memoria habeatur. item
donaverunt personis et locis, apud quas suam ecclesiasticam elegerint sepulturam, redditus
annuos 5 lib. den. Arg. super domo et area, dicta zû dem löwen sitis in c. A. prope pontem
s. Nicolai, hac condicione, quod 5 lib. in anniversario Johannis et Phyne, in quolibet medie-
20 tas, ipsis personis in refectorio pro pictancia ministrentur et quod dicte persone de sero cum
vigiliis et de mane cum missis ipsorum memoriam habeant, quorum omnium reddituum
administrationem et distributionem priorisse monasterii s. Angnetis aut alteri persone, quam
dicta Phyna ad hoc duxerit deputandam, presentibus commiserunt. insuper statuerunt, quod
quodcunque monasterium negligens fuerit in peragendo anniversaria predicta, quod tunc red-
25 ditus ei deputati ad hospitale pauperum infirmorum per ipsos Johannem et Phynam ins-
taurandum et ad usus fabricae eccl. Arg. devolvantur, quodque hujusmodi redditus, si per
tres annos continuos deficerent et negligentes essent, extunc perpetuo remaneant apud dictum
hospitale et fabricam antedictam. hujus legati priorem et suppriorum fratrum predicatorum
domus Arg. executores constituunt. datum 18 kalendas junii, a. d. 1311. 1311 Mai 15.

30 Aus Strassb. Hosp. A. lad. 173 fasc. 45. vid. mb. c. sig. pend. delaps. ausgestellt vom judex curie
Arg. 1311 Oktober 14.

690. C. j. c. A. magister Wernherus de Ehenheim, cantor s. Petri junioris in Argentina, Leibzucht.
confessus est, se tenere ad tempus vite bonâ quedam a capitulo ecclesie Rynaugiensis pro
censu annuo 1 lib. den. Arg., et quod heredibus suis nichil juris competit in eisdem bonis.
35 datum 2 nonas junii, a. d. 1311. Juni 4.

Aus Obernheimer Stadt A. DD H tir. 22. or. mb. c. sig. pend.

691. C. j. c. A. Clara, nata quondam Hartmûdi dicti de Schillingheim, vendidit Jacobo Verkauf.
dicto de Barre seniori, civi Arg., 2 areas, sitas in c. A. in vico dicto des gasse von Schilling-
heim in foro equorum juxta domum dicti Löwelin e. u. et e. p. a. juxta domum Heinrichi dicti
40 der gûte Heinrich, p. p. e. l. pro 22 lib. den. Arg. A. 1. actum 4 kalendas julii, a. d. 1311.

Juni 28.

Aus Strassb. Hosp. A. lad. Orph. XXXIV fasc. 27. or. mb. c. sig. pend.

a) or.: gesechen. b) or.: gesechen.

¹ Vgl. die Notizen über dieses Haus bei Salomon im *Bullet. de la soc. pour la cons. des mon.*
45 *histor. de l'Alsace*, Band XI, 198.

Rentenkauf. 692. C. j. c. A. Dietherus dictus Kruche, monetarius Argentinensis, vendidit Johanni dicto Merswin civi Arg. superficiem et edificia unius curie, site in c. A. in vico dicto Leimengasse hunder dem Stampfe, dicte Diethers Kruchen hof¹, et omne jus in area dicte superficiem pro 5 lib. den. Arg. A. 1. prefatus emptor locavit dicto venditori edificia ad tempus vite sue tantum pro annuo censu 5 sol. den. Arg. actum 4 idus julii, a. d. 1311. **1311 Juli 12.** 5

Aus Strassb. Hosp. A. lad. Hôp. XLVIII fasc. 10. or. mb. c. sig. pend.

Lehnbrief. 693. Henricus, Romanorum rex, ad petitionem dicti Ochselin feodum quoddam dictum Ochselinslehen situm in Baldebrunne, solvens singulis annis 7¹/₂ carratas vini, confert strenuis viris Burck[ardo] Philer, Burck[ardo] et Hugoni dictis Schoub. «datum in castris ante Brixiam, 17 calendis augusti, anno domini millesimo trecentesimo undecimo, regni vero nostri anno tertio².» **Juli 16.** 10

A aus Böhm. Acta imperii nr. 634 (nach dem Original in Darmstadt).

B aus Strassb. Bez. A. C 282. 46. cop. chart. vidim. von 1757.

Aufnahme einer Klage. 694. Aufnahme einer Klage seitens des bischöflichen Hofrichters über Errichtung einer Mauer. **Juli 30.** 15

Noverint universi, ad quos presentes pervenerint et quos nosce fuerit oportunitum, quod coram nobis . . . iudice curie Argentinensis ad hoc specialiter vocato et rogato constituti domina Brigida, . . . abbatisa monasterii sancti Stephani Argentinensis, et Henricus, perpetuus vicarius ecclesie parochialis sancti Stephani predicti, apud monasterium sancte Clare uf den Werde extra muros civitatis Argentine in loco, ubi ex parte . . . abbatisse et conventus monasterii sancte Clare predictae operarii seu muratores incipiebant facere novum opus seu murum ultra stratam publicam, que separat dictum monasterium sancte Clare a dicto muro novo ex uno latere et ex alio latere juxta almendam communem, que tendit ad fluvium dictum Brusche, presentibus operariis dicti operis seu muri et fratre Henrico, converso dicti monasterii sancte Clare, et quam pluribus canonicis et canonicabus monasterii Stephani predicti ac aliis personis fide dignis, domina . . . abbatisa monasterii sancti Stephani predicta suo conventus et monasterii sancti Stephani predicti nomine et dictus . . . vicarius suo et vicarie seu ecclesie parochialis sancti Stephani predictae nomine denunciaverunt novum opus, et quod dictum novum opus seu murus predictus fieret et edificaretur in prejudicium dicti monasterii sancti Stephani et ecclesie parochialis sancti Stephani, que incorporata est monasterio sancti Stephani predicto, et dictam denunciacionem fecerunt per jactum lapidis, quem projecit Reinholdus, canonicus monasterii s. Stephani predicti, de mandato et jussu domine . . . abbatisse sancti Stephani et . . . vicarii predictorum. tempore vero dicte denunciacionis dictus murus in altitudine fuit versus dictam stratam et monasterium sancte Clare predictum duodecim lapidum, qui dicuntur mursteine, et versus fluvium predictum decem et octo lapidum; longitudo vero dicti muri versus fluvium tendebat usque ad quandam portam seu ostium ligneum versus fluvium et versus stratam tendebat usque ad domum dicti monasterii sancte Clare, quam nunc inhabitat Eberhardus dictus Kornköf. et in premissorum omnium et singulorum evidens testimonium sigillum curie Argentinensis ad petitionem domine . . . abbatisse et vicarii predictorum presentibus est appensum. datum et actum feria sexta post Jacobi apostoli, sub anno domini 1311. 20 25 30 35 40

Aus Strassb. Bez. A. H 2684. or. mb. c. sig. pend. delaps.

¹ Vgl. Str. G. u. HN. S. 109. ² Vgl. nr. 380.

695. C. j. c. A. Cristina, relicta Heinrici dicti Dunghase, vendidit jus suum emphiteoticum in domo, area, curia et orto, sitis an der Bünden juxta Conradum dictum Phawen e. u. et e. a. p. juxta domum, quam inhabitat Heinricus dictus Harrer, magistro et hospitali pauperum in Argentina pro 2 lib. et 10 sol. den. Arg. A. 3. (in Waltherum sacerdotem dicti hospitalis). peracta vendicione relocat dictus Waltherus dicte Cristine predictam domum pro tempore vite sue pro censu annuo 5 sol. den. Arg. actum 17 kalendas septembres, a. d. 1311. hujus instrumenti sunt 2.

Verkauf.
Leibzucht.

1311 August 16.

Aus Strassb. Hosp. A. Prot. Hóp. V (lib. C) fol. 36^v. cop. s. XV.

696. Frater Johannes dictus Messerer prior et conventus fratrum heremitarum ordinis s. Augustini domus e. m. A. vendunt magistro Johanni de Senheim bona in Brūmat. actum 2 idus septembres, a. d. 1311.

Verkauf.

September 12.

Aus Strassb. Bez. A. Zerstreute Sachen. or. mb. c. 3 sig. pend. delaps.

697. C. j. c. A. Elisabet, relicta Nicolai de Mülnecke militis Arg. (de consensu Nicolai militis, Heinrici et Johannis, liberorum suorum), Grede et Elisabeti, natis suis, ac Lusche, nate dicti Grimmolt militis Arg., monialibus monasterii s. Elisabet e. m. A., donatione inter vivos donavit redditus annuos perpetuos 1 lib. den. Arg. super area domus dicte zū Merissot, site in vico dicto zūm schrine prope Richwinum dictum Körner, ita quod de eisdem redditibus singulis annis 1 sol. den. Arg. decano et capitulo ecl. s. Thome Arg. ministretur et quod post obitum omnium 3 monialium dicti redditus cedere debeant priorisse et conventui dicti monasterii, et quod priorissa et conventus singulis annis in die b. Francisci anniversarium predicti quondam Nicolai cum vigiliis et missa peragere teneantur. frater Heinricus conversus dicti monasterii donationem recipit. A. 1. actum 11 kalendas octobres, a. d. 1311.

Schenkung.

Oktober 4.

September 21.

Aus Strassb. Hosp. A. lad. 171 fasc. 14. or. mb. c. sig. pend. delaps.

698. C. j. c. A. Ellina, relicta Johannis militis de Eckeversheim, confitetur se Johanni dicto de Eckeversheim, militi Arg., nato suo, donasse ante 11 annos proxime retroactos redditus 15 den. Arg., quos habet septimanatim super passagio vulgariter uf dem var zū den Hunden, in recompensam 30 marcarum argenti ponderis Arg., quas eidem nato dare promisit, cum ipsi relicte jus donandi in dictis redditibus competiit; innovat eandem donationem promittens contra ipsam non venire, recognoscit eundem Johannem per illud spatium in possessione dictorum reddituum fuisse. actum 7 kalendas decembris, a. d. 1311¹.

Erneuerung
einer
Schenkung.

November 25.

Aus Strassb. Stadt A. AA 1691. or. mb. c. sig. pend. Danach Regest in Mone Zeitsch. f. G. d. Oberrh. XVI, 186.

699. C. j. c. A. Albertus dictus Schaffener Vierling locavit in emphiteosim Reinboldo dicto Materer, Heinrico dicto de Altheim, Nicolao dicto Kantz et Cüntzelino de Buhswilre, lanificibus Argentinensibus, presentibus et conducentibus pro se et eorum heredibus domum, sitam in c. A. prope lobium cerdonum juxta dictam de Swindratzheim et jus in area dicte

Erbleihe.

¹ Vgl. nr. 226. Johannes und seine Gattin Gisela verkaufen dann die Einkünfte an Conrad den Priester, vormals Rektor von s. Stephan in Strassburg, für 65 Pfund Pfenninge. 1311 Dezember 20. Or. ebendasselbst. Danach Regest. a. a. O. S. 137. Conrad verkauft die Einkünfte weiter für 32 Mark Silber an Johann Clobelßch und Diether Kölbelin, Strassburger Bürger (Johann erhält $\frac{2}{3}$, Diether $\frac{1}{3}$). Conrad verpflichtet sich nicht zur Währschaft (de evicione reddituum vel ad warandiam). 1316 Juli 31. Or. ebendasselbst.